144

rexual variations

0



GANZ IN FARBEN FULL COLOR





Letter to the Editor:

Ulla, 17 years old, laboratory assistent.

My name is Ulta and live just turned 17. I'm a lab-assistent, and my friends say I'm recold, but that's because they don't know any better. Since I like both women and men, my sex life is rather exceptional. I don't particularly care for the younger set — no. 40-50 years-old are what really turn me on, and that goes for both sexes. I have intinate relations with several married couples, and in that way my desires are satisfied in both directions. And I love watching other peope having intercourse and line man, to all those kively sounds they make. What I like best is eating out the woman while the man takes me from behind. It's also fan sucking off the man, while his wife plays with my elitoris. A friend of the family joined in our games one day. I jacked him and the husband off and when they came and squirted their sperm on the wife, she simply screamed with joy. The men took turns satisfaying me, and the wife used a little electric maximilator, so nobody was left out. Fantostic, triends! When I'm alone and depressed I satisfy myself with a hand-shower. Lots of warm water, girls! It's happiness.

Leserbrief; Ulla, 17 Jahre, Laborantin.

Mein Name ist Ulta, und ich bin gerude 17 Jahre alt geworden. Ich bin Laborantiehrling, und meine Mitschüler siegen dass ich ein skultes Mitchens bin. Aber das glauben sie swoil ale es nicht besser wissen.

Ich führe ein sehr abwechstungsreiches Sexteben weit ich towohl Münner, als nuch Frauen liebe Die Jungen sagen mit überhaupt nicht zu – nem, die 40 bis 50-jahrigen stud gepau das Richtige für nich, und das gilt für beide Geschlechter Ich fomme mich mit einigen Ehepnaren zusammen, und nut diese Weise wird meine Last für beide Richtungen zutriedengesteilt. Genz toll fünde ich undere hem Fleken zuzusehen, und ihr heises Linbesgestöhn au hören. Ich habe es am liebisten wenn ich die Frau lecke, während der Mann mich von hinten nimmt. En anch SUPER-GEIL dem Mann seinen abzulausehen, und seine Frau mich gleichzeitig in verschiedenster Weise befriedigt. Eines Tages nahm auch din Dietnich des Hauses unserem Spielchen teil, Ich wienste den belden gleichzeitig seiners ub und als es bei ihnen kan, spritzien ihren Sperma unf die Frau, welche vor Freude sehrte. Die Manner wechselten zu unserer Befriedigung auf einen kleinen quicklichendigen Mussageapparat um, sodass alle zutriedengesteilt worden Herebich Freund!

Wenn ich alleine und deprimiers bip, beimedige ich mich selber um einer Handbrause. Massenhaft warmes Wasser, Madeliert, das ist das Gillek!































